



2014

Teller-/ Bandschleifmaschine

27562.01.000

TBS-151

Bedienungsanleitung / Mode d'emploi



Technische Änderungen die dem Fortschritt oder der Sicherheit dienen sind jederzeit vorbehalten.

Sous réserve de modifications servant au progrès technique et à la sécurité.

Allchemet AG
Adetswilerstrasse 2
8344 Bäretswil

Werter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrer neuen Maschine.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften.

Wir empfehlen Ihnen:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine aufbewahren.

Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Allgemeine Hinweise

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Händler informiert werden.
- Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiss- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Alduro-Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

Lieferumfang:

Band- und Scheibenschleifmaschine
Schleifscheibe
Schleifscheibenschutz
Beipackbeutel
Arbeitstisch
Schleifstütze
Gehrungslehre
Sechskantstiftschlüssel SW 6
Bedienungsanleitung

Technische Daten:

Abmessungen L x B x H	475/365/325	mm
Scheibendurchmesser	150	mm
Umdrehungen der Scheibe	2850	1/min
Schleifband Abmessungen	100 x 914	mm
Schleifband Geschwindigkeit	7,25	m/s
Schrägstellung	0° – 90°	
Tischabmessung	245 x 146	mm
Schrägstellung Tisch	0°- 45°	
Gewicht	21,5	kg
Antrieb Motor	230–240/50	V/Hz
Aufnahmeleistung	370	W

Technische Änderungen vorbehalten!

Ausstattung:

Schleifscheibe: Eine runde Schleifscheibe, die seitlich an der Schleifmaschine angebracht ist.

Einstellknopf: Der Einstellknopf hilft beim zentrieren des Schleifbands.

Arbeitsstütze: Die Werkstückstütze stützt das Werkstück am Schleifband.

Arbeitstisch: Der robuste Arbeitstisch sorgt für eine stabile Basis sowohl beim Band- wie auch beim Scheibenschleifen.

Winkelmaß: Der Arbeitstisch ist mit einem Winkelmaß ausgestattet, das eine genaue schräge Einstellung des Arbeitstisches bis 45° ermöglicht.

Bandspanner: Der Band-Spannhebel spannt/entspannt das Schleifband beim Schleifband-Wechsel.

Horizontale und vertikale Positionslöcher: Die horizontalen und vertikalen Positionslöcher ermöglichen den Wechsel der Lage des Schleifbands.

Schleifband: Das Schleifband kann sowohl horizontal als auch vertikal verwendet werden, um den verschiedenen Anforderungen (bezüglich Material und Werkstück-Größe) gerecht zu werden.

WARNUNG: Wenn Sie Elektrowerkzeuge verwenden, sollten Sie die nachstehenden grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgen, um so das Risiko von Feuer, elektrischem Schlag und Personenverletzungen zu reduzieren.

BITTE LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN, BEVOR SIE MIT DIESEM WERKZEUG ARBEITEN.

- Lassen Sie Schutzeinrichtungen montiert und arbeitsfähig.
- Ziehen Sie Einstellwerkzeuge ab. Bevor Sie die Maschine verwenden, nachsehen, ob Schlüssel und Einstellwerkzeug von der Maschine entfernt wurden.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber. Unsaubere Arbeitsbereiche und Werkstücke laden förmlich zu Unfällen ein.
- Verwenden Sie das Werkstück nicht in gefährlicher Umgebung. Verwenden Sie keine Elektrowerkzeuge in feuchter oder nasser Umgebung und setzen Sie diese nicht dem Regen aus. Betreiben Sie diese Geräte nicht in Bereichen mit entflammaren Flüssigkeiten oder Dämpfen. Halten Sie Arbeitsbereiche gut beleuchtet.
- Halten Sie Kinder und andere Personen vom Arbeitsbereich fern.
- Machen Sie Ihre Werkstätte kindersicher. Versperren Sie Ihre Werkstätte. Wenn Sie die Maschine nicht benutzen, sollten Sie diese an einem trockenen Platz, unerreichbar für Kinder, aufbewahren.
- Überlasten Sie die Maschine nicht.
- Verwenden Sie das richtige Werkzeug.
- Tragen Sie die richtige Kleidung. Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke, Handschuhe, Halsketten, Ringe, Armbänder oder anderen Schmuck, die von rotierenden Teilen erfasst werden könnten. Es werden rutschfeste Schuhe empfohlen. Tragen Sie einen Haarschutz, um langes Haar zu schützen.
- Verwenden Sie Schutzbrillen. Normale Brillen bieten nur geringen Schutz, sie sind keine Schutzbrillen. Verwenden Sie auch Gesichts- oder Staubmasken, wenn Sie in einer staubigen Umgebung arbeiten.
- Beugen Sie sich nicht vor. Stehen Sie fest am Boden und halten Sie immer das Gleichgewicht.
- Netzstecker ziehen wenn Sie Werkstückaufsätze wie Schleifscheiben oder Schleifbänder wechseln.
- Überprüfen Sie beschädigte Teile. Sollte ein Teil der Maschine fehlen, beschädigt sein oder eine elektrische Einheit nicht einwandfrei funktionieren, schalten Sie bitte die Maschine sofort aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte und/oder nicht funktionierende Teile, bevor Sie mit der Arbeit fortsetzen.
- Arbeitsrichtung. Führen Sie das Werkstück nur gegen die Drehrichtung der Scheibe oder des Schleifbandes.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeobachtet eingeschaltet. Warten Sie bis die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie die Maschine verlassen.
- Bleiben Sie achtsam. Passen Sie immer auf was Sie tun, auch wenn Sie die Maschine regelmäßig verwenden. Denken Sie immer daran, dass ein Bruchteil einer Sekunde genügt, um Verletzungen herbeizuführen.
- Denken Sie an Sicherheit. Sicherheit ist eine Kombination aus Konzentration und Aufmerksamkeit, wann immer die Maschine eingeschaltet ist.

Zusätzliche Sicherheitsregeln für die Band- und Tellerschleifmaschine

WARNUNG: Verwenden Sie Ihre Maschine nicht, bevor diese nicht vollständig entsprechend den Anleitungen zusammengebaut und installiert ist.

- **ACHTUNG:** Diese Maschine ist nur für das Schleifen von Holz oder holzähnlichem Material entwickelt worden. Das Schleifen von anderen Materialien kann zu Feuer, Verletzungen oder Beschädigungen des Produktes führen.
- Verwenden Sie immer Schutzbrillen.
- Diese Maschine ist nur für Innenarbeiten zu verwenden.
- **WICHTIG:** Montieren und verwenden Sie die Maschine nur auf einer horizontalen Fläche. Die Montage an nicht horizontaler Fläche kann zu einer Beschädigung des Motors führen.
- Falls eine Tendenz besteht, dass die Maschine während des Betriebes, insbesondere beim Schleifen von langen oder schweren Werkstücken überkippen oder wandern

könnte, muss die Maschine gut mit einer tragenden Oberfläche verbunden werden.

- Überzeugen Sie sich, dass das Schleifband in die richtige Richtung läuft. Beachten Sie dazu die Pfeile auf der Rückseite des Bandes.
- Überzeugen Sie sich, dass das Schleifband richtig geführt wird, sodass dieses nicht von den Antriebsscheiben abrollen kann.
- Überzeugen Sie sich, dass das Schleifband nicht verwickelt oder locker ist.
- Halten Sie das Werkstück fest, wenn Sie es schleifen.
- Verwenden Sie immer den Anschlag, wenn Sie die Bandschleifmaschine in horizontaler Position verwenden.
- Halten Sie immer das Werkstück fest an den Tisch, wenn Sie die Tellerschleifmaschine verwenden.
- Halten Sie immer das Werkstück an die nach unten laufende Seite der Schleifscheibe, sodass das Werkstück gut am Tisch aufliegt. Wenn Sie die nach oben laufende Seite der Schleifscheibe verwenden, könnte das Werkstück weggeschleudert werden und dadurch Personen gefährden.
- Halten Sie immer einen Mindestabstand von etwa 1,5 mm oder weniger zwischen dem Tisch oder Anschlag und dem Schleifband oder Schleifscheibe ein.
- Tragen Sie keine Handschuhe und halten Sie das Werkstück nicht mit einem Lappen, wenn Sie das Werkstück schleifen.
- Schleifen Sie mit der Korngröße des Holzes.
- Schleifen Sie niemals Werkstücke, die zu klein für eine sichere Bedienung sind.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handbewegungen, bei der Sie plötzlich in das Schleifband oder Schleifscheibe abgleiten könnten.
- Wenn Sie große Werkstücke bearbeiten, sollten Sie eine zusätzliche Unterstützung in Tischhöhe verwenden.
- Schleifen Sie niemals ein nicht gestütztes Werkstück.
- Entfernen Sie immer Abfallstücke und andere Stücke vom Tisch, Anschlag oder Schleifband, bevor Sie die Maschine einschalten.
- Planen oder montieren Sie nichts auf dem Tisch, wenn die Schleifmaschine in Betrieb ist.
- Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie Zubehör installieren oder entfernen.
- Verlassen Sie den Arbeitsbereich des Werkzeuges niemals, wenn das Werkzeug eingeschaltet ist oder das Werkzeug noch nicht vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Legen Sie das Werkstück stets auf dem Schleiftisch auf bzw. legen Sie dieses am Schleifanschlag fest an. Gekrümmte Werkzeuge beim Schleifen am Schleifteller sicher auf den Tisch aufliegen.

Die Maschine entspricht der gültigen Maschinenrichtlinie.

- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von sachkundigen Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Original-Werkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch die rotierende Schleifscheibe bei unsachgemäßer Führung oder Auflage des zu schleifenden Werkzeugs.
- Verletzungsgefahr durch wegschleudernde Werkzeuge

bei unsachgemäßer Halterung oder Führung.

- Gefährdung durch Strom bei Verwendung nichtordnungsgemässer Elektroanschlussleitungen .
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die Sicherheitshinweise und die Bestimmungsgemäße Verwendung, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

Montage der Schleifscheibe und des Schleifscheibenschutzes

Warnung: Schließen Sie die Schleifmaschine erst nach der Montage sämtlicher Teile an den Stromkreislauf an! Nichtbeachten kann lebensgefährliche Folgen haben!

- Entfernen Sie die Klebefolie auf der Rückseite des Schleifpapiers (A).
- Richten Sie das Schleifpapier sorgfältig an der Schleifscheibe (1) aus und pressen es danach fest an die Scheibe.
- Schrauben Sie den Schleifscheibenschutz (B) mit 2 Kreuzschlitzschrauben (C) über dem unteren Drittel der Schleifscheibe fest.

Montage/Austausch des Schleifbands, Fig. 7

Auf der glatten Seite des Schleifbands (1) ist ein Richtungspfeil (2). Dieser zeigt die Schleifrichtung an.

- Ziehen Sie den Band-Spannhebel (3) zu sich, um die Spannung zu lösen.
- Stülpen Sie das Schleifband über die Antriebs- und die Mitnahmewelle. Die Richtungspfeile müssen gegen den Uhrzeigersinn zeigen. Nun muss das Schleifband gerade ausgerichtet auf beiden Wellen liegen.
- Schieben Sie den Band-Spannhebel (3) nun wieder in die Ausgangsposition zurück, um das Schleifband zu spannen. Vorsicht: Der Band-Spannhebel ist so konstruiert, dass er beim Spannen in die Ausgangsposition zurückspringt. Unachtsames Spannen kann ein Verletzungsrisiko darstellen.

Montage des Arbeitstisches beim Scheibenschleifen, Fig. 8

- Führen Sie den Stift (4) des Arbeitstisches (D) links unter der Schleifscheibe in die Schleifmaschine. Maximaler Abstand Arbeitstisch – Schleifscheibe = 1,6 mm.
- Durch Festziehen der Inbusschraube (5) arretieren Sie den Arbeitstisch.

Montage des Arbeitstisches beim Bandschleifen, Fig. 9

Vertikales Schleifen:

- Entfernen der Schleifstütze (E).
- Führen Sie den Stift (4) des Arbeitstisches (D) ein. Maximaler Abstand Arbeitstisch – Schleifscheibe = 1,6 mm.
- Durch Festziehen der Inbusschraube (5) arretieren Sie den Arbeitstisch.

Hinweis: Der Abstand vom Arbeitstisch zur Schleifscheibe darf maximal 1,6 mm betragen. So vermeiden Sie Verletzungen und das Verkanten Ihres Werkstücks!

Montage der Schleifstütze, Fig. 10

Halten Sie die Schleifstütze (E) so gegen das Gehäuse, dass sie mit den mitgelieferten Inbusschrauben M8 x 20 (G) befestigt werden kann. Legen Sie beim Festschrauben U-Scheiben unter.

Einsatz als stationäre Maschine, Fig. 11

Für den andauernden Einsatz ist die Montage auf einer Werkbank empfehlenswert.

- Markieren Sie dazu die Bohrlöcher, indem Sie die Schleifmaschine so platzieren, wie sie später installiert sein soll und zeichnen nun die Lage der zu bohrenden Löcher auf die Werkbank.
- Bohren Sie die Löcher durch die Werkbank.
- Platzieren Sie die Schleifmaschine über den Löchern und führen geeignete Schrauben von oben durch die Löcher der Schleifmaschine und der Werkbank.
- Von unten schrauben Sie nun die Schleifmaschine mit untergelegten U-Scheiben und passenden Sechskantmutterfest.

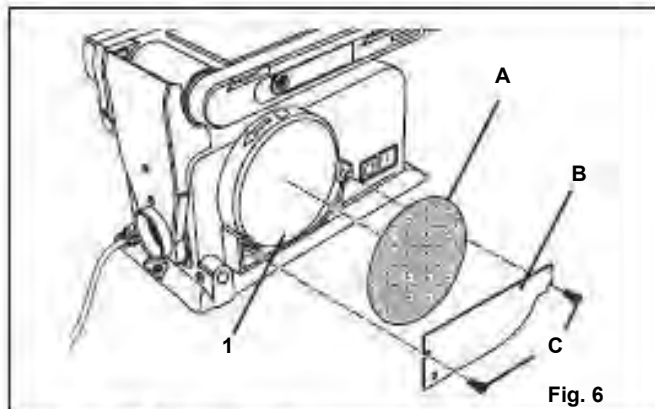


Fig. 6

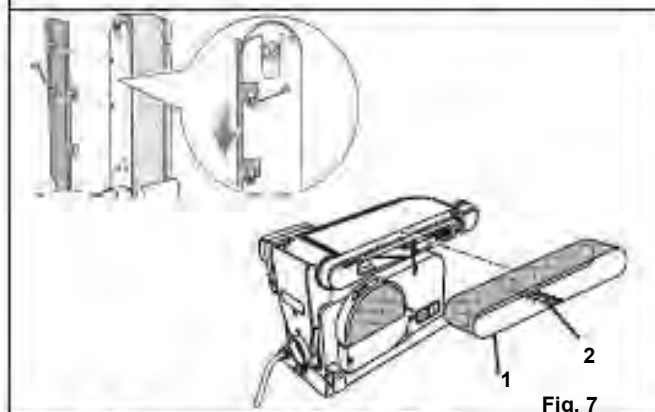


Fig. 7

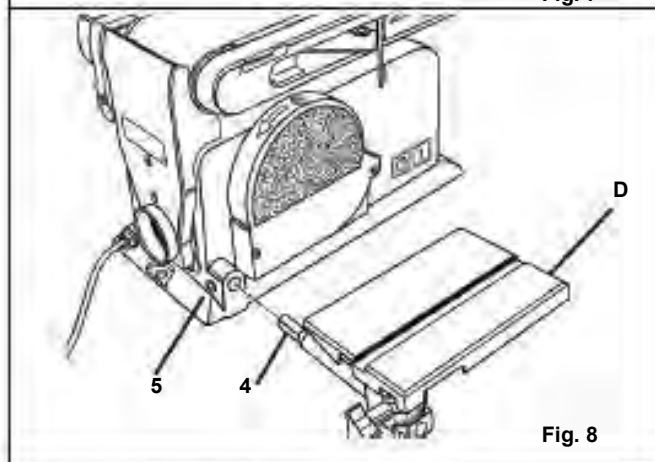


Fig. 8

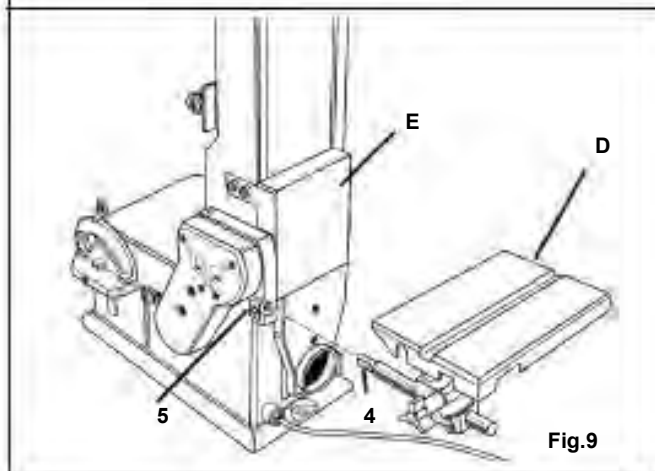


Fig. 9

Einsatz als mobile Maschine, Fig. 12

Für den mobilen Einsatz Ihrer Schleifmaschine ist die Montage auf einer geeigneten Grundplatte (1) empfehlenswert. Diese können Sie dann auf die jeweilige Werkbank klemmen. Die Grundplatte sollte eine Mindeststärke von 19 mm haben und ausreichend größer als die Schleifmaschine sein, damit Sie Platz für die Klemmen finden.

- Markieren Sie die zu bohrenden Löcher auf der Grundplatte.
- Fahren Sie fort wie unter dem Punkt „Einsatz als stationäre Maschine, Fig. 11“ in den letzten 3 Schritten beschrieben.

Hinweis: Achten Sie auf geeignete Länge der Schrauben. Die Schrauben dürfen nicht überstehen, um den Untergrund nicht zu beschädigen, Sechskantschrauben dagegen müssen überstehen, damit U-Scheiben und Sechskantmuttern angebracht werden können.

Warnung: Ziehen Sie den Netzstecker bevor Sie die im folgenden beschriebenen Einstellungen vornehmen.

Schleifbandausrichtung, Fig. 19

Schalten Sie die Schleifmaschine kurz ein und umgehend wieder aus. Läuft das Band von der Antriebswelle oder der Umlenkwellen, muss es über die Justierschraube wieder mittig zu den Rollen einzustellen.

- Bewegt sich das Schleifband in Richtung der Schleifscheibe, drehen Sie den Einstellring (H) um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn.
- Bewegt sich das Schleifband von der Schleifscheibe weg, drehen Sie den Einstellring um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn.
- Schalten Sie nun die Schleifmaschine kurz ein und umgehend wieder aus und beobachten dabei, ob das Schleifband weiterhin verläuft. Falls nötig, passen Sie Ihre Einstellung genauer an.

Parallele Ausrichtung des Arbeitstisches zur Schleifscheibe, Fig. 20

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Messen Sie mit einem Winkelmesser (M) den Winkel zwischen Arbeitstisch und Schleifscheibe.
- Ist der Winkel nicht gleich 90°, lösen Sie die Feststellschraube (K) und drehen den Arbeitstisch, bis die 90°-Stellung erreicht ist.
- Fixieren Sie nun die Feststellschraube.

Hinweis: Mit den Stellschrauben unterhalb des Arbeitstisches kann der Abstand zwischen Arbeitstisch und Schleifscheibe verändert werden. Dieser sollte immer 1,6 mm betragen.

Schalter, Fig. 19

Warnung: Greifen Sie zum Ein- und Ausschalten der Schleifmaschine niemals über das Gerät zum Schalter!
Verletzungsgefahr!

Schleifen von Fasen und Kanten, Fig. 14

Der Arbeitstisch kann stufenlos von 0° bis 45° verstellt werden.

- Lösen Sie dazu die Feststellschraube (7).
- Bringen Sie den Arbeitstisch in die gewünschte Neigung. Achtung: Der Arbeitstisch sollte auch geneigt nie weiter als 1,6 mm von der Schleifscheibe entfernt sein!
- Ziehen Sie die Feststellschraube wieder fest an.

Schleifen von Stirnseiten mit einer Gehrungslehre, Fig. 15

Die mitgelieferte Gehrungslehre (F) erleichtert präzises Schleifen. Wir empfehlen ihre Verwendung beim Schleifen von (kurzen) Stirnseiten.

Hinweis: Bewegen Sie das Werkstück immer von links ins Zentrum der Schleifscheibe, niemals darüber hinaus!

Verletzungsgefahr durch wegschleuderndes Werkstück!

Horizontales und vertikales Schleifen, Fig. 16

Ihre Schleifmaschine kann horizontal und vertikal benutzt werden. Der Arbeitstisch ist für beide Verwendungen sinnvoll einsetzbar.

- Lösen Sie mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel die Schrauben (8) im Antriebsgehäuse.
- Heben Sie das Schleifband in die vertikale Position. Mit der Vertikal-Stellschraube (9) kann diese Position feinjustiert werden.
- Ziehen Sie die Schrauben (8) im Antriebsgehäuse abschließend fest.

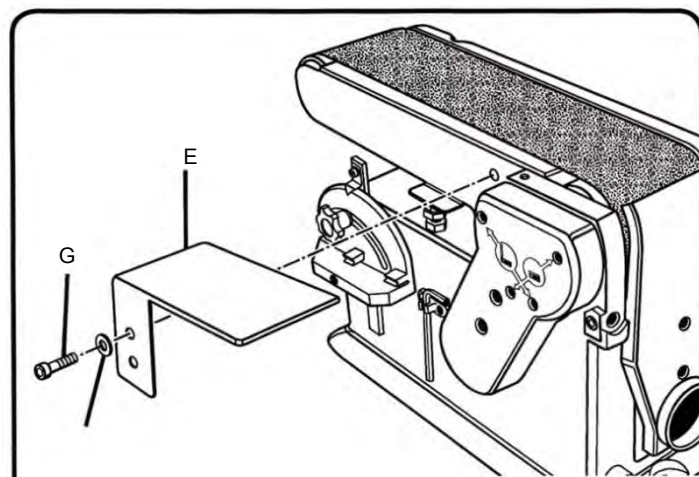


Fig. 10

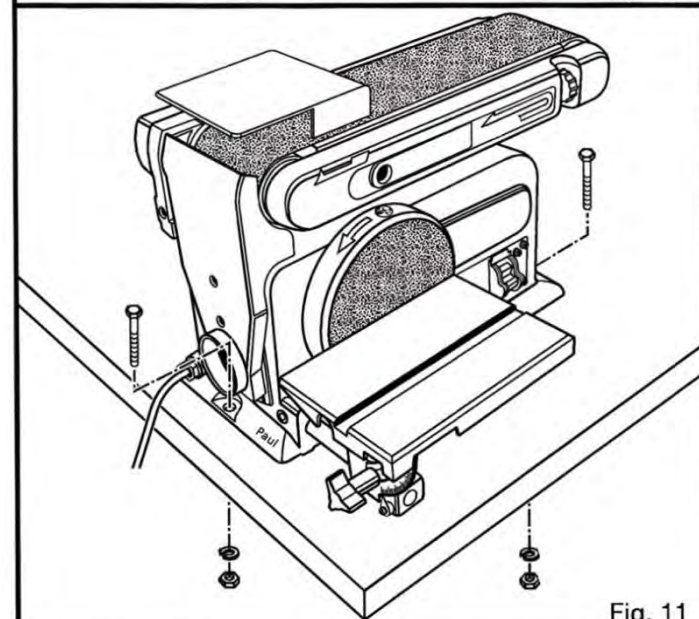


Fig. 11

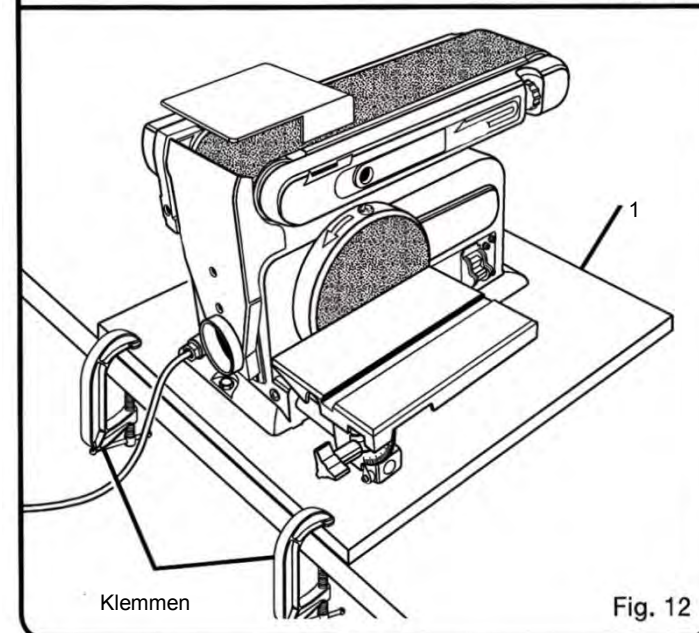


Fig. 12

Hinweis: Schleifen Sie lange Werkstücke in der vertikalen Position, indem Sie das Werkstück gleichmäßig über das Schleifband bewegen.

Oberflächenschleifen am Schleifband, Fig. 16

• Halten Sie das Werkstück (W) fest. Passen Sie auf Ihre Finger auf! **Verletzungsgefahr!**

• Führen Sie das Werkstück, indem Sie es fest gegen die Schleifstütze (E) drücken, gleichmäßig über das Schleifband. Achtung: Besondere Vorsicht ist geboten beim Schleifen besonders dünnen oder langen Materials (evtl. sogar ohne Schleifstütze (E)). Der Anpressdruck darf nie zu stark sein, damit abgeschliffenes Material vom Schleifband abtransportiert werden kann.

Schleifen konkaver Rundungen, Fig. 17

Warnung: Stirnseiten von geraden Werkstücken nicht auf der Mitnahmewelle (R) schleifen! Dabei kann das Werkstück (W) weggeschleudert werden. **Verletzungsgefahr!**

Konkave Rundungen immer am Schleifband an der Mitnahmewelle schleifen.

• Halten Sie das Werkstück fest. Passen Sie auf Ihre Finger auf! **Verletzungsgefahr!**

• Führen Sie das Werkstück gleichmäßig über das Schleifband. Achtung: Besondere Vorsicht ist geboten beim Schleifen besonders dünnen oder langen Materials.

Schleifen konvexer Rundungen, Fig. 18

Konvexe Rundungen müssen an der Schleifscheibe geschliffen werden, indem das Werkstück (W) vom linken Rand zum Mittelpunkt der Schleifscheibe geführt wird.

• Halten Sie das Werkstück fest. Passen Sie auf Ihre Finger auf! **Verletzungsgefahr!**

• Drücken Sie das Werkstück gleichmäßig gegen die Schleifscheibe und bewegen es dabei von links bis ins Zentrum der Schleifscheibe.

Warnung: Niemals konkave Rundungen an der rechten Seite der Schleifscheibe schleifen! Werkstück kann weggeschleudern!

Verletzungsgefahr!

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung muss diesen Vorschriften entsprechen.

Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von einer Fachkraft ausgeführt werden.

Wichtige Hinweise:

Der Elektromotor ist für Betriebsart S 1 ausgeführt.

Ölen Sie den Arbeitstisch vor dem Arbeiten leicht ein, dadurch erleichtern Sie sich das abschließende Reinigen des Arbeitstisches.

Warnung:

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile zur Wartung/zum Service.

Ziehen Sie den Netzstecker vor jedem Eingriff in die Schleifmaschine.

Allgemeine Wartungshinweise:

Nach jedem Einsatz muss die Schleifmaschine sorgfältig gereinigt werden. Alle beweglichen Teile regelmäßig ölen.

Motorgehäuse:

Im Motorgehäuse kann sich Staub sammeln. Sehen Sie regelmäßig nach (am besten nach jedem Einsatz) und entfernen Sie Staub z. B. durch Wegpusten.

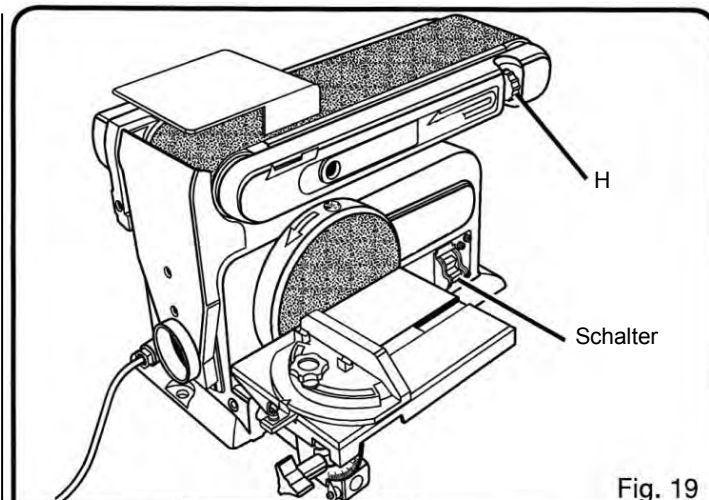


Fig. 19

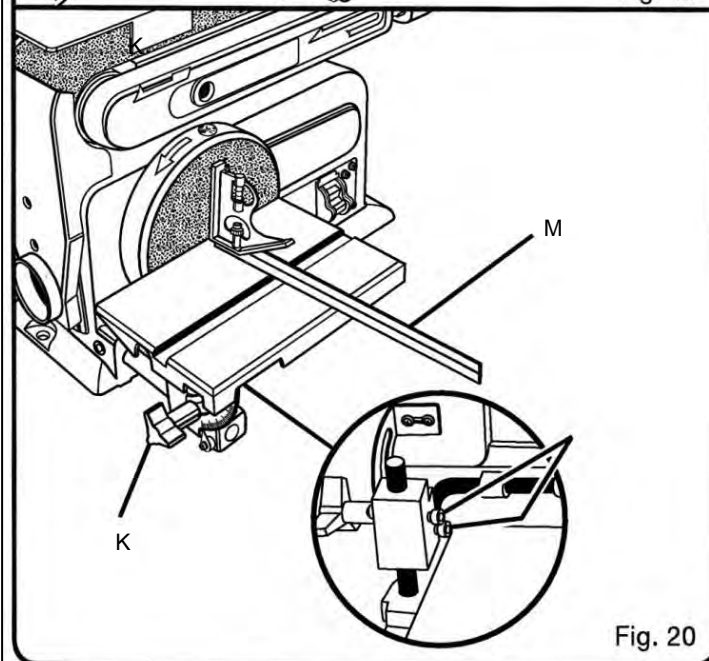


Fig. 20

Störung Mögliche Ursache Abhilfe

- Motor läuft nicht an a) Beschädigter Ein-/Ausschalter
- b) Beschädigte Ein-/Ausschalterleitung
- c) Beschädigtes Ein-/Ausschalterrelais
- d) Durchgebrannte Sicherung
- e) Abgebrannter Motor

a-d) Ersetzen Sie alle beschädigten Teile bevor Sie die Schleifmaschine benutzen.

e) Kontaktieren Sie Ihr lokales

Servicezentrum oder eine autorisierte Servicestation. Jeder Reparaturversuch kann zu Gefahren führen, wenn er nicht von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt wird.

Maschine wird während der Arbeit langsamer.....

Es wird zu großer Druck auf das Werkstück ausgeübt.

Üben Sie weniger Druck auf das Werkstück aus.

Schleifband läuft von den Antriebsscheiben ab.

Es läuft nicht in der Spur. Stellen Sie die Spur nach.

Holz brennt während des Schleifens.

a) Schleifscheibe oder -band ist überzogen mit Schmiermittel.

b) Zu starker Druck wurde auf das Werkstück ausgeübt.

a) Ersetzen Sie das Band oder die Scheibe.

b) Reduzieren Sie den Druck auf das Werkstück.

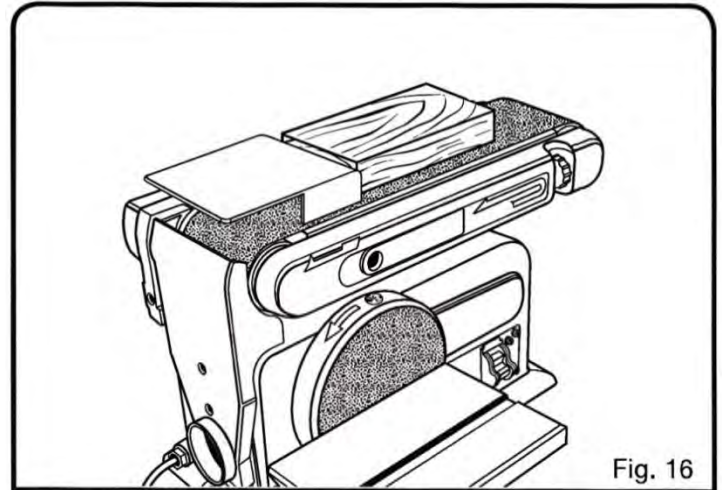


Fig. 16

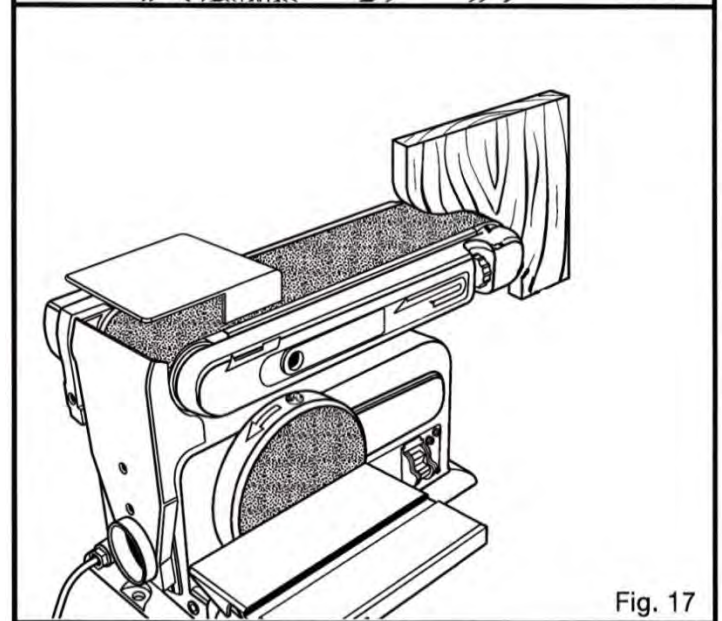


Fig. 17

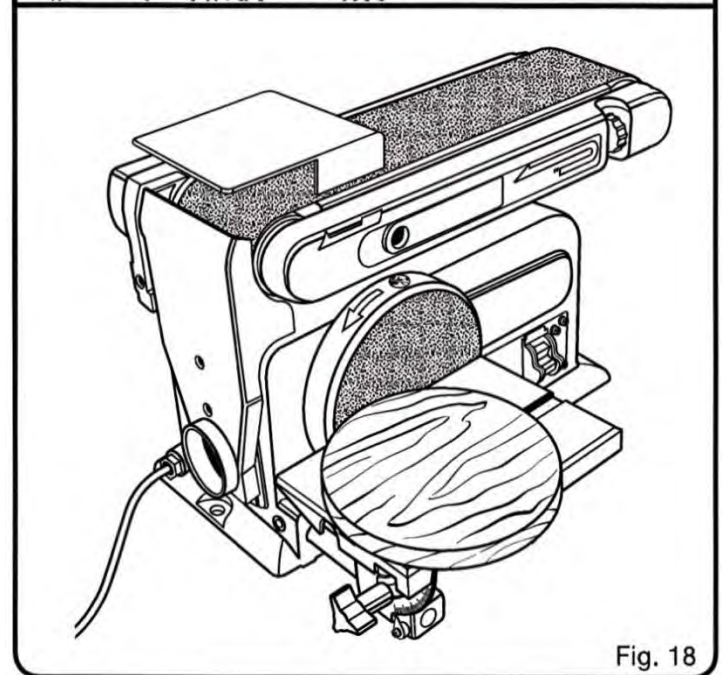
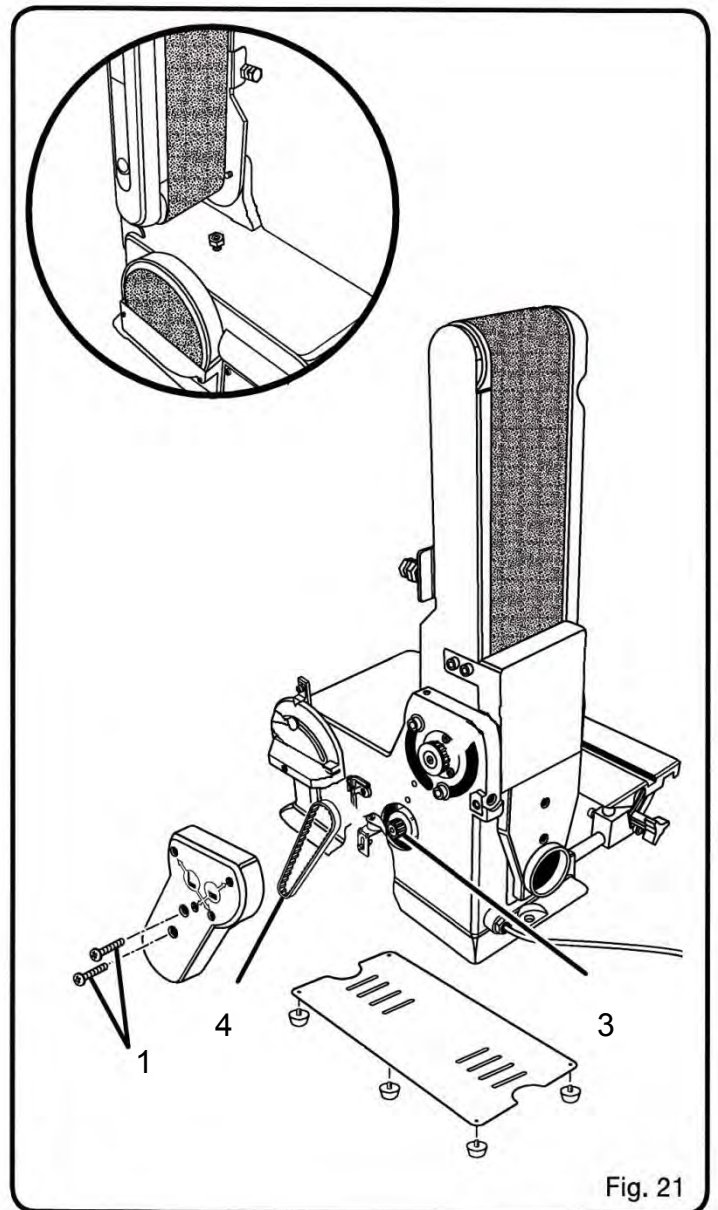
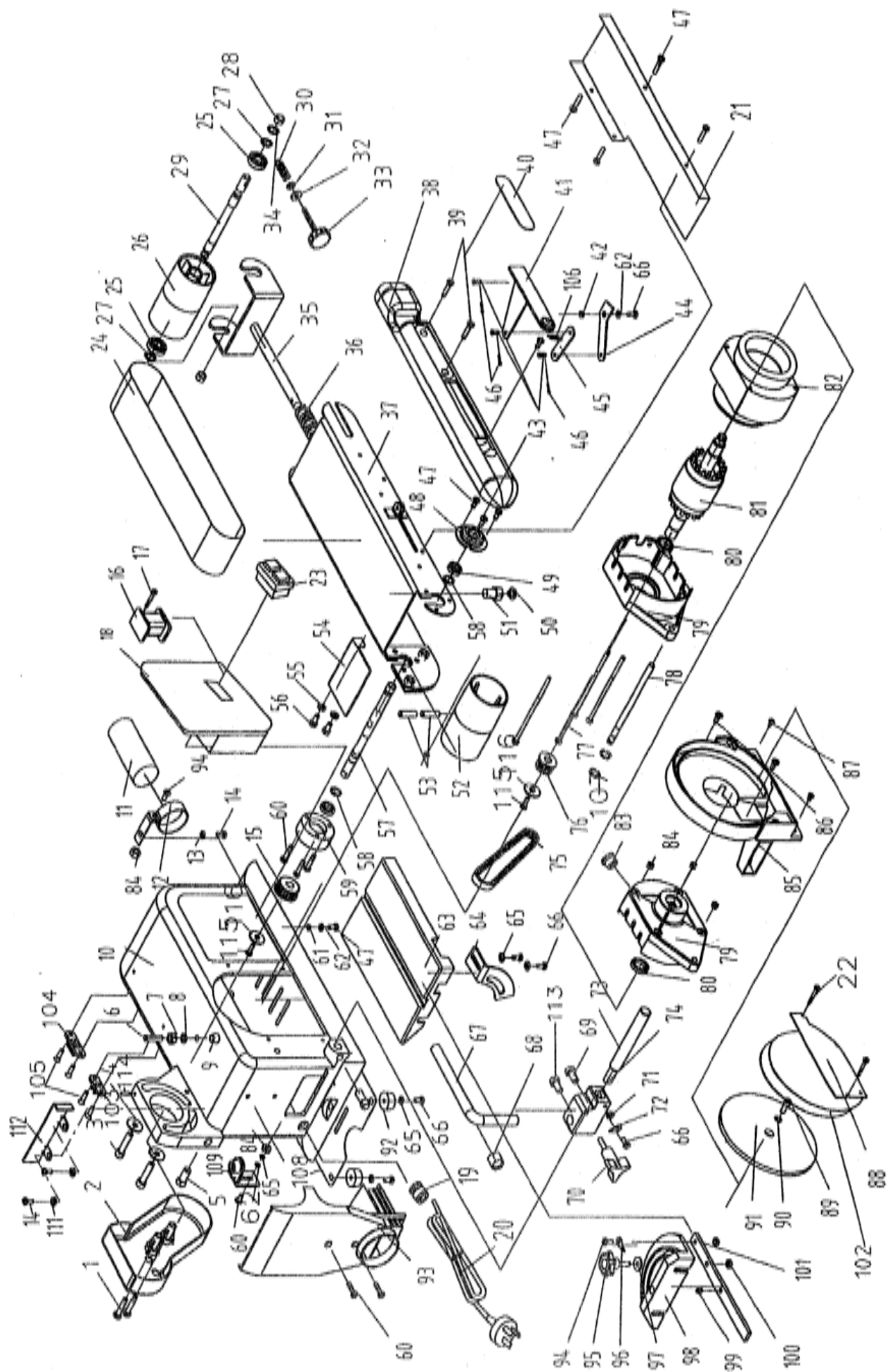


Fig. 18

Keilriemenwechsel, Fig 21

- Entfernen Sie die 2 Kreuzschlitzschrauben (1) am Antriebsgehäuse.
 - Entfernen Sie das Antriebsgehäuse.
 - Bringen Sie das Schleifband (L) in die vertikale Position (siehe Fig. 21).
 - Durch Anheben der Motorwelle (3) wird der Keilriemen entspannt.
 - Entfernen Sie nun den alten Keilriemen (4).
 - Spannen Sie den neuen Keilriemen zuerst auf die Antriebswelle, und danach auf die Motorwelle.
 - Prüfen Sie die Keilriemen-Spannung durch Zusammendrücken mit den Fingern. Das Spiel soll ca. 6 mm betragen.
 - Mittels der Sechskant-Feststellschraube (2) kann das Spiele gegebenenfalls feinjustiert werden.
 - Ziehen Sie dann die Keilriemen-Schraube fest.
- Achtung:** Zu hohe Keilriemen-Spannung bewirkt Lärm und Motorenüberlastung, zu geringe Keilriemen-Spannung vorzeitige Keilriemen-Ermüdung und Lärm.
- Befestigen Sie das Antriebsgehäuse abschließend an Ihrer Schleifmaschine.





Nr.	Beschreibung	Abm.	Stk.	Nr.	Beschreibung	Abm.	Stk.
1	Schraube	M 6x30	2	49	Kugellager		2
2	Riemenabdeckung		1	50	Blockfeder		1
3	Schraube	M 8x36	2	51	Schraube	M12x20mm	1
4	U-Scheibe	M 8	2	52	Antriebsrolle		1
5	Sechskantschraube	M 10x20	1	53	Schraube	M 8x12mm	1
6	Schraube	M 8x36		54	Anschlagplatte		1
7	Mutter	M 8	1	55	Feder		2
8	Federscheibe	M 8	1	56	Schraube	M 6x12	2
9	Schraubenabdeckung		1	57	Welle		1
10	Gehäuse		1	58	Scheibe		2
11	Kondensator		2	59	Lagerhalter		1
12	Halter zu Kondensator		1	60	Schraube	M 5x20	8
13	Federscheibe	M 6	1	61	Federscheibe		1
14	Schraube	M 6x8	3	62	Scheibe		1
15	Antriebsrad		1	63	Auflagetisch		1
16	Relais		1	64	Skala		1
17	Blechschrabe	2,9x30	1	65	Federscheibe		8
18	Schalterabdeckung		1	66	Schraube	M 5x10mm	1
19	Stopfbuchse		1	67	Träger		1
20	Kabel		1	68	Gummiführung		1
21	Bandabdeckung		1	69	Schraube	M 8x16mm	1
23	Schalter		1	70	Knopf		1
24	Antriebsriemen		1	71	Mutter	M 6	1
25	Kugellager		2	72	Pfeil		1
26	Freilaufende Walze		1	73	Trägerbolzen		1
27	Seegerring	12 mm	2	74	Träger		1
28	Scheibe		2	75	Riemen		1
29	Welle		1	76	Antriebsrad Motorseite		1
30	Feder		1	77	Schraube	M 6x120	4
31	Gummi Scheibe		1	78	Motorwelle		2
32	U-Scheibe	6 mm	1	79	Motorflansch vorne		1
33	Justierknopf		1	80	Rotor		1
34	U-Scheibe	12 mm	1	81	Stator		1
35	Stütze		1	82	Gummiflansch		4
36	Feder		1	83	Schraube	M 5	4
37	Schleifsupport		1	85	Tellerabdeckung		1
38	Abdeckung Seite		1	86	Schraube	M 5x10	4
39	Schraube	M 5x25	3	87	Schraube	M 4x10	4
40	Sticker		1	88	Scheibenabdeckung		1
41	Griff Bandspannung		1	89	Schraube	M 6x16	4
42	Scheibe		1	90	Federscheibe		1
43	Halter		3	91	Teller (Alu)		1
44	Winkel		1	92	Gummifuss		4
45	Druckplatte		1	93	Abdeckung Staubabsaugung		1
46	Stift	2 x 10mm	3	94	Schraube	M 5x12	1
47	Schraube M 5x6mm		6	95	Drehknopf		1
48	Abdeckkappe		1	96	Zeiger		1

97	U-Scheibe		1
98	Anschlag		1
99	Stiftschraube	M 5x10	1
100	Mutter	M 6	1
101	Schiene		1
102	Schleif Pad		1
103	Klammer		1
104	Skalaklammer		1
105	Schraube	M 5x10	1
106	Feder		1
107			
108	Abdeckplatte		1
109	Motor montiert		1
111	U-Scheibe		2
112	Anschlag oben		1
113	Schraube	M 10x16	1
114	Schraube	M 6x16	2
115	Schraube Linksgewinde	M 5x12	1
116	Mutter		1

Ersatzteilliste TBS 151



2014

Ponceuse à bande/disque

27562.01.000

TBS-151

Bedienungsanleitung / Mode d'emploi



Technische Änderungen die dem Fortschritt oder der Sicherheit dienen sind jederzeit vorbehalten.

Sous réserve de modifications servant au progrès technique et à la sécurité.

Allchemet AG
Adetswilerstrasse 2
8344 Bäretswil

Cher client,

Nous vous souhaitons beaucoup de joie et de succès en travaillant avec votre nouvelle machine.

Remarque:

Le fabricant de cet équipement n'est pas responsable de la loi sur la responsabilité du fait des produits défectueux pour les dommages causés à cette machine ou créé par cette machine à l'adresse de:

- une mauvaise manipulation,
- Le non-respect des consignes d'utilisation,
- Les réparations effectuées par des tiers, des personnes non autorisées,
- Installation et remplacement de pièces de rechange non originales,
- une mauvaise utilisation,
- défaillance du système électrique en cas de non-conformité exigences électriques.

Nous vous recommandons:

Avant l'installation et avant la mise en service lisez le texte du manuel de l'opérateur.

Ce manuel de l'opérateur est de vous aider, votre appareil à connaître et la possibilité d'application.

Les instructions de service contiennent des informations importantes, telles que travaillez professionnellement, sûr et économiquement avec la machine, et comment éviter les dangers, économiser les coûts de réparation, réduire les temps d'arrêt et la fiabilité et augmenter la vie de la machine.

En plus des exigences de sécurité de ce manuel, vous devez respecter les règles régissant de la réglementation de la machine dans votre pays.

Gardez les instructions d'exploitation dans une pochette en plastique protégés de la saleté et de l'humidité.

Il doit être lu soigneusement par chaque opérateur avant le premier travail avec la machine. Travailler sur la machine doivent seulement les personnes qu'on a lu l'utilisation instructions de la machine et sont instruits par ce que sont Les risques.

Informations générales

- Consultez après le déballage, si toutes les parties sont là et pour une éventuelle dommages de transport. En cas de réclamation doit les concessionnaires immédiatement être informés.
- Vérifiez la livraison d'état complète.
- Familiarisez-vous avec le mode d'emploi de l'appareil avant de l'utiliser.
- Utilisez les accessoires, l'usure et les pièces de rechange seulement des pièces d'origine. Les pièces de rechange sont disponibles à votre revendeur de Alduro.
- Entrez pour les commandes notre code produit, type et année de votre machine.

Contenu de la livraison:

Ceinture et le disque la machine de meulage
meule
Protection des meules
sac d'accessoires
table de travail
appui pour le moudre
jauge à onglets
Clé six pans de SW 6
Mode d'emploi

Caractéristiques techniques:

Dimensions L x L x H	475/365/325 mm
Diamètre de disque	150 mm
Tours de roue	2850 1/min
Dimensions de la bande de ponçage	100 x 914 mm
Vitesse de la bande de ponçage	7,25 m / s
Inclinaison	0 ° - 90 °
Dimensions de la table	245 x 146 mm
Inclinaison de la table	0 ° - 45 °
Poids	21,5 kg
Le moteur d'entraînement	230 à 240/50 V / Hz
La puissance d'entrée	370 W

Sous réserve de modifications techniques!

Équipements:

Meule: Une meule circulaire est monté latéralement à la machine de meulage.

Ajustement: Le bouton de réglage permet de centrer la bande de ponçage.

Support de travail: Le support de pièce soutient la pièce sur la bande de ponçage.

Table de travail La table de travail robuste offre une écurie base pour la bande et pour le disque de ponçage.

Masse d'angle: La table de travail est équipé par une masse d'angle, ce qui permet un réglage précis de l'oblique de la table d'opération à 45 °.

Tendeur de courroie: Le levier de tension de la courroie serrée / détend la courroie de ponçage pendant l'échange de la courroie.

Position de trous horizontale et verticale: Les positions de trous verticales et horizontales permettent l'échange de la position de la bande.

Bande de ponçage: La bande de ponçage peut être utiliser à la fois horizontalement ou verticalement pour répondre aux diverses exigences (de matériel et la taille de la pièce).

ATTENTION: Lorsque vous utilisez des outils électriques, vous devez suivre ces précautions de sécurité, pour réduire le risque d'incendie, de choc électrique et de blessures.

S'IL VOUS PLAÎT LISEZ TOUTES LES INSTRUCTIONS AVANT D'UTILISER CET OUTIL.

- Gardez les dispositifs de sécurité installés et opérationnels.
 - Retirez tout le réglage. Avant d'utiliser la machine, voyez si les touches et le réglage ont été retirés de la machine.
 - Gardez la zone de travail propre. Zones de travail et tables de travail sales invitent les accidents.
 - N'utilisez pas la pièce dans un environnement dangereux. N'utilisez pas d'outils électriques dans environnement humide ou mouillé et ne mettez pas cette machine sous la pluie. Ne mettez pas cet équipement dans les zones avec des liquides inflammables ou vapeurs. Laissez l'espace de travail bien éclairé.
 - Tenez les enfants et autres personnes éloignés de la zone de travail.
 - Faites votre atelier éprouver des enfants. obstruer votre atelier. Si vous n'utilisez pas la machine, mettez-le dans un endroit sèche et inaccessible pour les enfants.
 - Ne surchargez pas la machine.
 - Utilisez le bon outil.
 - Portez les bons vêtements. Ne portez pas le vêtements lâche, des gants, des colliers, des bagues, des bracelets ou autres bijoux qui pourraient être détectées par la rotation. Les chaussures antidérapantes sont recommandées. Portez une protection pour cheveux pour protéger les cheveux longs.
 - Portez des lunettes. Les lunettes ordinaires offrent peu de protection, ils ne sont pas des lunettes de sécurité. Utilisez aussi un masque anti-poussière si vous travaillez dans un environnement poussiéreux.
 - Ne penchez pas en avant. Gardez fermement vous-même sur le sol et gardez toujours votre équilibre.
 - Débranchez le cordon d'alimentation lorsque vous changez les meules ou la bande de ponçage.
 - Vérifiez les pièces endommagées. Si une partie quelconque de la machine, manquant, est endommagé ou un appareil électrique ne fonctionne pas correctement, s'il vous plaît passer la machine débrancher immédiatement la fiche de la prise de courant. Réparez ou remplacez les pièces endommagé et / ou non-fonctionnement avant de poursuivre le travail.
 - direction de travail. Exécutez la pièce seulement contre le sens de rotation du disque ou de la bande de ponçage.
 - Ne laissez jamais la machine tourné inaperçu. Attendez que la machine est complètement arrête, avant de quitter la machine.
 - Restez vigilant. regardez Toujours ce que vous faites, même si vous utilisez la machine régulièrement. Rappelez toujours que d'une fraction de seconde est suffisante pour induire des blessures.
 - Pensez à la sécurité. La sécurité est une combinaison de concentration et d'attention, quand la machine est sous tension.
- Règles de sécurité supplémentaires pour la ceinture et la ponceuse à disque**
- ATTENTION:** N'utilisez pas votre machine avant que la machine est assemblée et installée complètement conformément aux instructions.
- **ATTENTION:** Cette machine est adaptée pour le meulage du bois ou d'un matériau analogue au bois. Le meulage des autres matières peut provoquer un incendie, causer des blessures ou endommager le produit.
 - Utilisez toujours des lunettes de protection.
 - Cet appareil doit être utilisé uniquement pour les travaux intérieurs.
 - **IMPORTANT:** Installez et utilisez la machine sur une surface horizontale. L'ensemble des non-surface horizontale peut causer des dommages au moteur.
 - S'il existe une tendance que la machine se déplace pendant le fonctionnement, en particulier lors de la rectification longue et lourdes, la machine doit être fixer bien avec un soutien.
 - Assurez-vous que la bande de ponçage marche dans le Direction juste. Notez les flèches sur la retour de la bande.

- Assurez-vous que la bande de ponçage est effectuée correctement telle que ce ne peut pas rouler de la poulie d'entraînement.
- Assurez-vous que la bande de ponçage n'est pas impliqué ou lâche.
- Tenez la pièce pendant le meulage.
- Utilisez toujours la butée si vous utilisez la ponceuse à bande en position horizontale.
- Gardez toujours fermement la pièce sur la table quand vous utilisez la ponceuse à disque.
- Gardez toujours la pièce à la course vers le bas à côté de la bande de meulage, pour que la pièce reste bien sur la table. Si le courant est vers le haut, la pièce pourrait être jetée au gens et les mettant à risque.
- Gardez toujours une distance minimale d'environ 1,5 mm ou moins entre la table ou butée et la courroie ou une bande de meulage.
- Ne portez pas de gants et maintenir la pièce pas avec un chiffon si vous travaillez le meulage.
- Moudrez avec la taille de grain du bois.
- Moudrez jamais les pièces qui sont trop petites pour un fonctionnement sûr.
- Évitez les mouvements de la main, dans-le ils pouvait glisser soudainement dans la bande de ponçage.
- Si vous traitez de grandes pièces, vous devriez avoir un soutien supplémentaire à hauteur de table.
- Moudrez jamais une pièce non protégée.
- retirez toujours les débris et autres pièces de la table, de butée ou la bande de ponçage avant d'allumer la machine.
- Montez rien sur la table, si la machine de meulage est en fonctionnement.
- Mettez la machine hors tension et débranchez de la prise de courant lors de l'installation ou de retirer des accessoires.
- Ne laissez jamais la zone de travail de l'outil lorsque l'outil est mis en marche ou la machine n'est pas encore complètement en arrêt.
- Placez la pièce toujours sur la table de meulage ou placez cela sur l'arrêt de meulage. Placez les outils courbes pour le broyage de la meule en toute sécurité sur la table.

La machine est conforme à la Directive Machines actuelle.

- La sécurité, le travail et l'entretien de fabricant et indiqué dans les caractéristiques techniques doivent être respectés.
- Les réglementations applicables à la prévention des accidents et tous les autres sécurité généralement reconnues doivent être respectées.
- L'appareil peut être utilisé, entretenu ou réparé seulement par des personnes compétentes, qui sont familier des dangers. Modifications non-autorisée sur la machine excluent toute responsabilité du fabricant pour tout dommage résultant.
- L'appareil peut être utiliser uniquement avec les accessoires originale et les outils originales donner par le fabricant.
- Tout autre type d'utilisation n'est pas considérée comme prévu. Pour tout dommage résultant le producteur non est responsable, le risque est tout à fait au utilisateur.

La machine est construite par l'art antérieur et les règles de sécurité. Néanmoins, les risques résiduels individuels peuvent survenir lorsque l'on travaille.

- Risque de blessure aux doigts et aux mains de la rotation meule à leur mauvaise gestion ou support de l'outil à meuler.
- Risque de blessure à partir de des outils catapultant cas de mauvais montage ou de guidage.
- Risque de choc électrique en utilisant des câbles de raccordement électriques inadaptés.
- Par ailleurs, en dépit de toutes les mesures de précaution prises pas de risques résiduels évidents.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés si la sécurité et l'utilisation prévue, et les instructions d'utilisation sont respectées au total.

Montage de la meule et le dispositif de protection de meule
Avertissement: Fermez la machine de meulage après la
Assemblée de toutes les parties du circuit électrique!
Le non-respect peut avoir des conséquences fatales!

- Retirez la feuille ponçage à l'arrière de la papier de verre (A).
- Alignez soigneusement le papier de verre sur le meulage (1) et appuyez fermement au disque.
- Vissez la garde de meule (B) avec deux vis cruciforme (C) sur le tiers inférieur de la meule fermement.

Montage / remplacement de la bande ponçage, Fig. 7

- Sur le côté lisse de la bande de ponçage (1) une flèche de direction (2) montre la direction de ponçage.
- Relâcher la tension de la bande en tirant le levier (3) .
 - Placer la nouvelle bande sur les deux poulies en s'assurant que le sens de la flèche est correct. Maintenant aligner le bord de la bande avec le bord des poulies.
 - Déplacez le levier de tension de la courroie (3) à nouveau dans la position initiale pour serrer la bande de ponçage.
- Attention: Le levier de tension de la courroie est conçu pour que quand il serrage à la position de départ rendements. Tensions négligent peut représenter un risque de blessure.

Assemblée de la table de travail du disque de meulage, Fig. 8

- Insérer la goupille (4) de la table de travail (D) à gauche sous la roue de meulage dans la machine à broyer. maximum Distance entre la table de travail - meule = 1,6 mm.
- En serrant la vis (5) se bloque la table de travail.

L'assemblée de la table de travail dans le broyage de la courroie, Fig. 9.

Meulages verticales:

- Retirez l'outil reste (E).
- Insérez la goupille (4) de la table de travail (D). maximum Distance entre la table de travail - meule = 1,6 mm.
- En serrant la vis (5) se bloque la table de travail.

Remarque: La distance de la table de travail de la meule ne doit pas dépasser 1,6 mm. Pour éviter les blessures et le blocage de votre pièce!

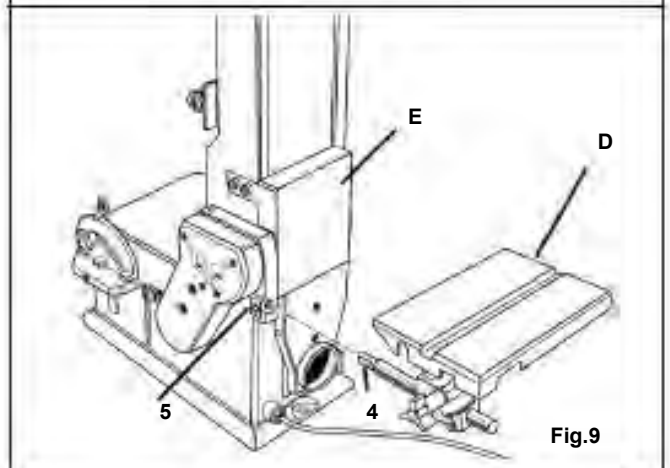
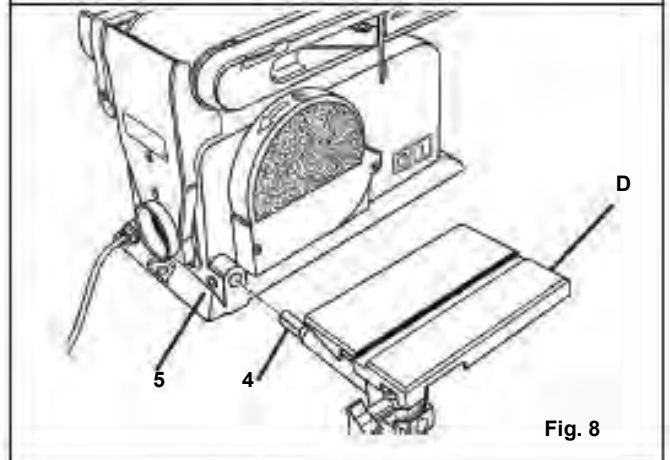
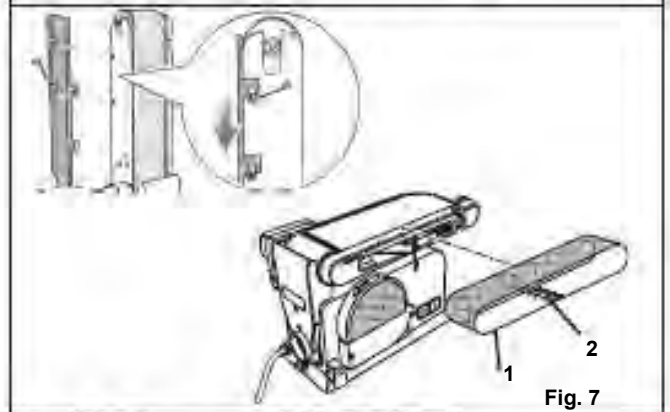
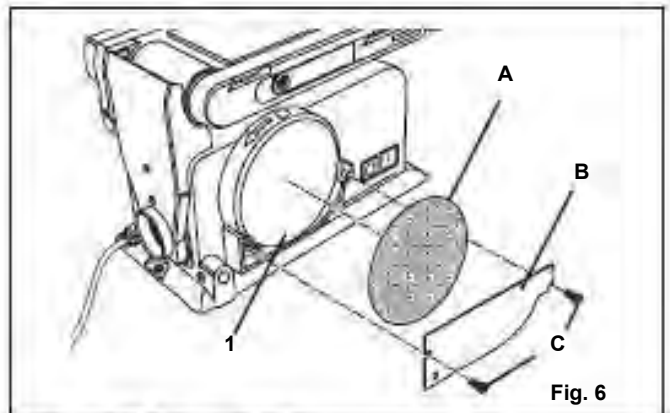
Montage de l'appui d'outil, Fig. 10

Gardez l'outil reste (E) contre le boîtier, pour que avec les vis à six pans creux M8 x 20 (G) il peut être fixé. Utilisez des u-disques pendant le serrage.

Utilisation comme une machine fixe, Fig. 11.

Pour une utilisation continue, il est recommandé d'utiliser un établi.

- Marquez les perçages en installer la machine de meulage comme il doit être installer et dessinez la poste des perçage de trous sur l'établi.
- Percez les trous dans l'établi.
- Placez le broyeur sur les trous et d'entreprendre des vis appropriées à partir du haut à travers les trous du meulage et l'établi.
- Vissez maintenant le meulage avec des u-disques par dessous et des écrou hexagonal correspondance.



Utilisation comme une machine mobile, Fig. 12.

Pour une utilisation mobile votre meulage est le monté sur une plaque de base appropriée (1) est recommandée.

Vous pourrez ensuite serrer cela du l'établi. La plaque de base doit avoir une épaisseur minimale de 19 mm, et suffisamment plus grand que le meulage pour que vous avez du space pour le serrer.

- Marquez les trous à percer sur la plaque de base.
- Procédez comme décrit à la rubrique «Utilisation comme stationnaire Machine, Fig. 11, décrit dans les 3 dernières étapes.

Remarque: Faites attention aux vis de la bonne longueur.

Les vis ne doivent pas dépasser à ne pas endommager le sol, boulons à tête hexagonale d'autre part doit survivre afin que les u-disques et les écrous hexagonaux peut être fixé.

Attention: débrancher la prise avant d'effectuer les réglages décrits ci-après.

Alignement de la bande de ponçage, Fig. 19

Allumez brièvement la machine et éteignez immédiatement de nouveau. Si la bande de ponçage montre tendance de se déplacer d'une des deux poulies, le circuit de bande doit être alignée centrée, avec la vis de réglage arrière (H)

- Si la bande de ponçage se déplace dans la direction de la disque, tournez la bague de réglage (H) un quart de tour aiguilles d'une montre.
- Si la bande de ponçage du meulage se détourne, tournez la bague de réglage d'un quart de tour dans le sens antihoraire.
- Allumez la machine de nouveau brièvement, et observez si la bande de ponçage tourne correctement. Si nécessaire, réglez ses paramètres de plus près.

L'alignement parallèle de la table de travail à meulage, Fig. 20

- Débranchez la prise de tension secteur.
- Mesurez avec un rapporteur (M) l'angle entre la table de travail et le meulage.
- Si l'angle n'est pas à 90 °, desserrez la vis (K) et tournez la table de travail jusqu'à ce que le 90 ° - position est atteinte.
- Maintenant, fixez la vis de blocage.

Remarque: Avec les vis sous la table de travail, la distance entre la table de travail et le meulage peut être modifié. Cela devrait toujours rester 1,6 être mm.

Commutateurs, Fig. 19

Attention: Pour allumer et éteindre le meulage, vous ne devez jamais attrapper sur l'appareil à l'interrupteur!

Risque de blessure!

Ponçage des chanfreins et des bords, Fig. 14

La table de travail est réglable en continu de 0 ° à 45 °.

- Desserrer la vis de blocage (7).
 - Placez la table de travail dans l'inclinaison souhaitée.
- Remarque: La table de travail devrait inclinée jamais plus de 1,6 mm du meulage!
- Serrez la vis fermement.

Meulage des faces d'extrémité avec un guide à onglets, figure 15.

La jauge à onglets inclus (F) facilite meulage précise. Nous recommandons son utilisation dans le broyage court.

Remarque: Déplacer la pièce toujours de la gauche au centre de la disque, jamais au-delà!

Risque de blessure en raison de pièce volant!

Boucles horizontales et verticales, Fig. 16.

Votre meulage peut être utilisé horizontalement et verticalement. La table de travail est utile pour les deux utilisations.

- Résoudrez l'aide de la clé hexagonale la vis (8) dans le boîtier d'entraînement.
- Soulevez la bande ponçage dans la position verticale. Avec la vis de réglage vertical (9) on peut ajuster finement la position volonté.
- Après serrez les vis (8) dans le boîtier d'entraînement.

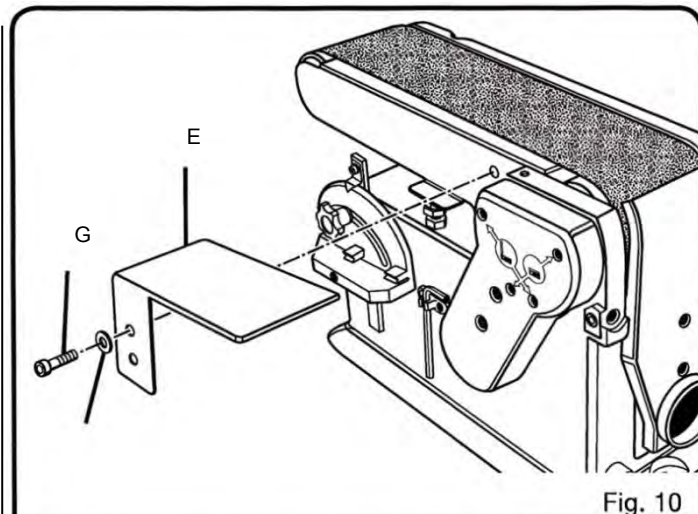


Fig. 10

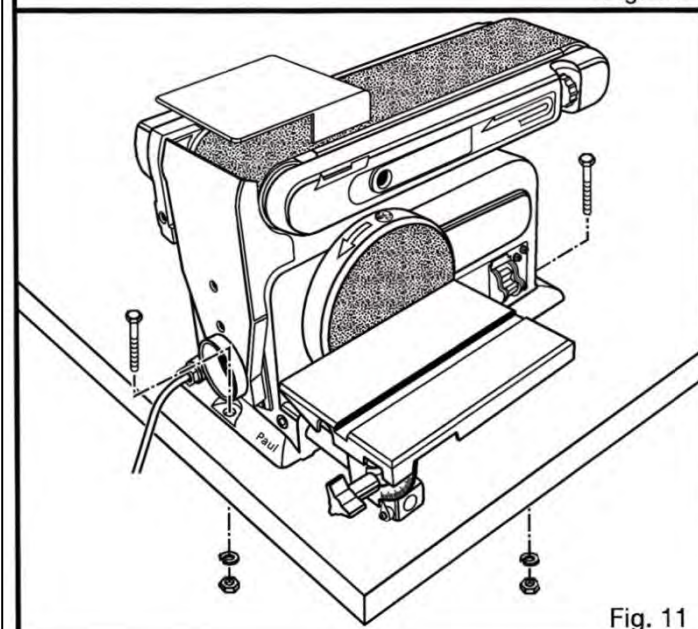


Fig. 11

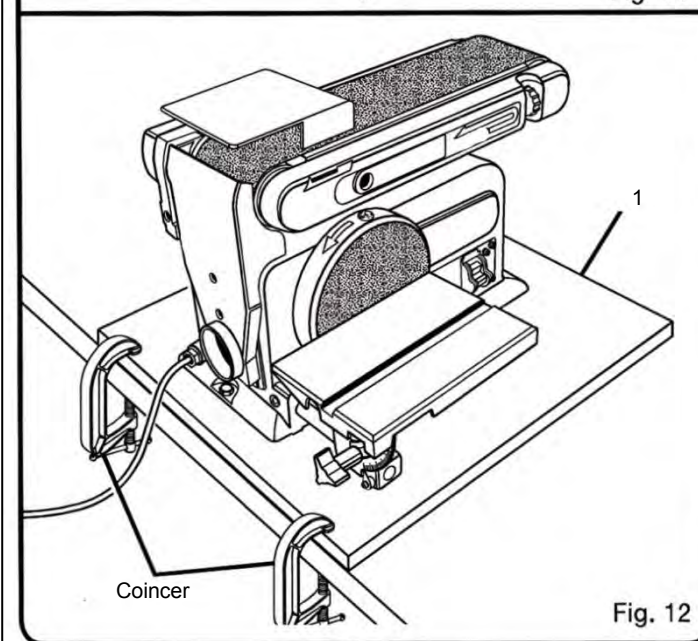


Fig. 12

Remarque: Broyez les longues pièces à la verticale position en déplaçant la pièce sur la bande de ponçage uniformément.

Meulage de surface sur la bande ponçage, Fig. 16

- Gardez la pièce (W) fermement. Surveillez votre doigt! **Risque de blessure!**
- Exécutez la pièce en plaçant fermement contre le soutien de ponçage (E), de manière uniforme sur la bande de ponçage. Attention: une attention particulière est requise particulièrement de matière mince et long de broyage (peut-être sans le soutien de broyage (E)). la pression de contact ne jamais être trop forte pour que la matériau abrasée peuvent être éliminés par la bande de ponçage.

Broyage des courbes concaves, Fig. 17

Attention: Ne jamais rectifier des façades de pièces droites sur l'arbre d'entraînement (R) moudre! La pièce à usiner (W) va être catapulté ! **Risque de blessure!**

Moudrez courbes concaves toujours sur la bande ponçage sur l'arbre d'entraînement.

- Tenez fermement la pièce. Regardez vos doigts! **Risque de blessure!**

- Exécutez la pièce uniformément sur toute la bande de ponçage.

Attention: Un soin extrême devrait être pris en Broyage matériau mince et long.

Broyage des courbes convexes, Fig. 18

Courbes convexes ont sol sur la roue de meulage soit par la pièce (W) à partir de la gauche est guidé vers le centre du meulage.

- Tenez fermement la pièce. Regardez vos doigts! **Risque de blessure!**

- Appuyez sur la pièce uniformément sur le meulage et le déplacez au gauche au centre du meulage.

Attention: Ne jamais courbes concaves sur le droit côté du meulage! Pièce peut lancer!

Risque de blessure!

Le moteur électrique est installé prêt à mise en service. La connexion au réseau et rallonges éventuelles doit être conforme aux consignes.

Les installations, les réparations et l'entretien de la L'installation électrique doitvemt être effectuées par un électricien qualifié.

Remarques importantes:

Le moteur électrique est réalisé pour le mode S 1.

Graissez la table de travail avant de travailler un peu, et vous faciliter le nettoyage final de la table de travail.

avertissement:

Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine pour l'entretien/service.

Débranchez le cordon d'alimentation avant d'effectuer toute opération sur la machine de meulage.

Les instructions d'entretien:

Après chaque utilisation, le meulage doit être soigneusement nettoyer. Mettez de l'huile sur toutes les pièces mobiles.

Cartier moteur:

Le carter du moteur peut s'accumuler de la poussière. Voyez régulièrement (idéalement après chaque utilisation) et enlevez la poussière, par exemple par soufflage.

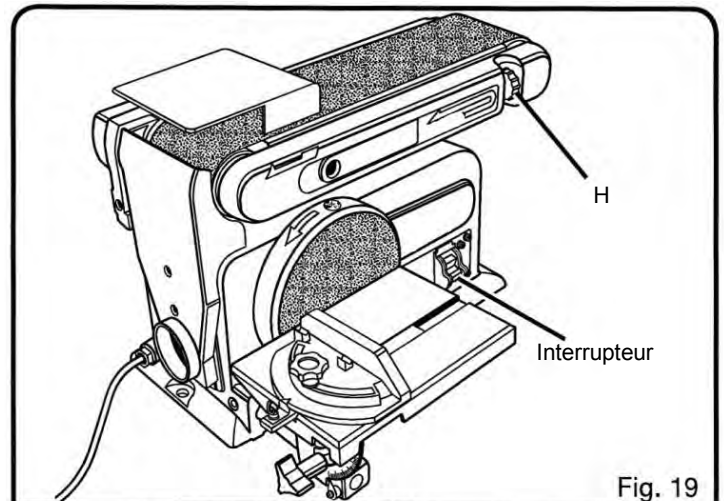


Fig. 19

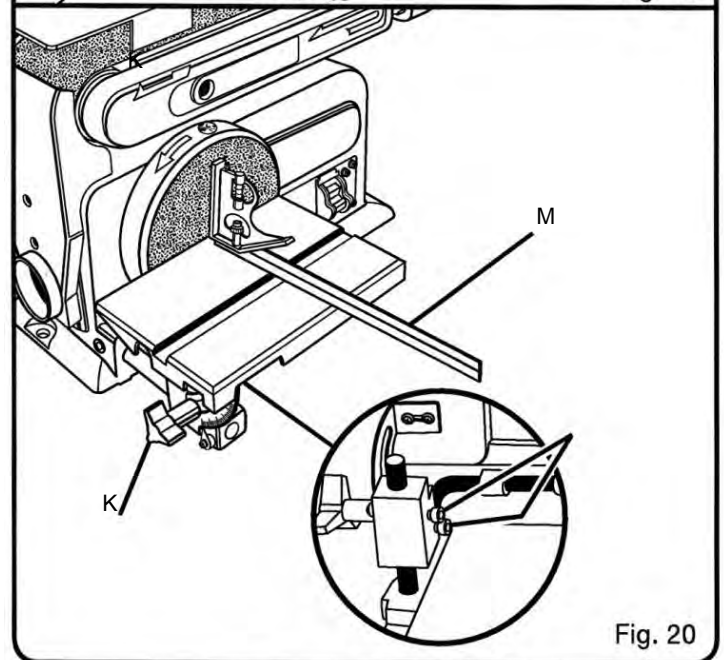


Fig. 20

Problème Cause possible solution

Le moteur ne démarre pas a) endommagé sur l'interrupteur marche / arrêt
b) endommagé sur la ligne enclenchant / déclenchant
c) endommagé sur la ligne relais
d) Le fusible a sauté
e) moteur brisé

a-d) Remplacez les pièces endommagées avant d'utiliser le meulage.

e) Contactez votre centre de service ou centre de service agréé. Chaque tentative de réparation peut causer des risques s'il ne le fait pas par un professionnel qualifié.

La machine est plus lente pendant le travail ...

Il est appliqué à haute pression sur la pièce.

Utilisez moins de pression sur la pièce.

Bande de ponçage fonctionne sur les poulies d'entraînement.

Il ne fonctionne pas sur la piste. Réglez la piste après.

En broyage le bois brûle.

a) Disque de meulage ou la bande a trop de lubrifiant.

b) Il a été appliquée de la pression excessive sur la pièce.

a) Remplacez la bande ou le disque.

b) Réduisez la pression sur la pièce.

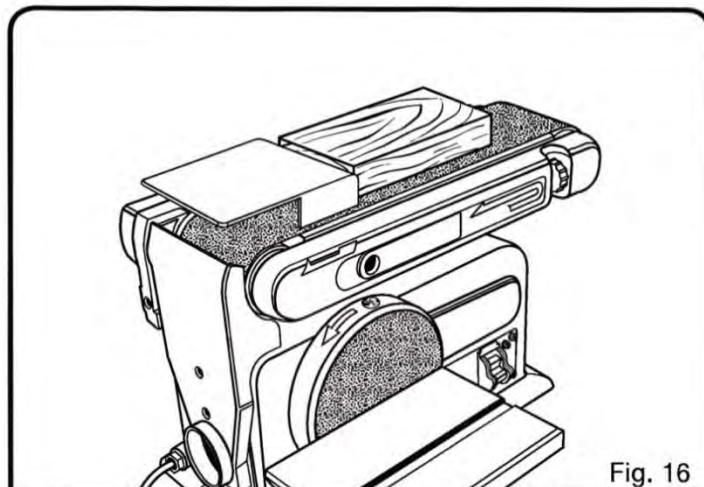


Fig. 16

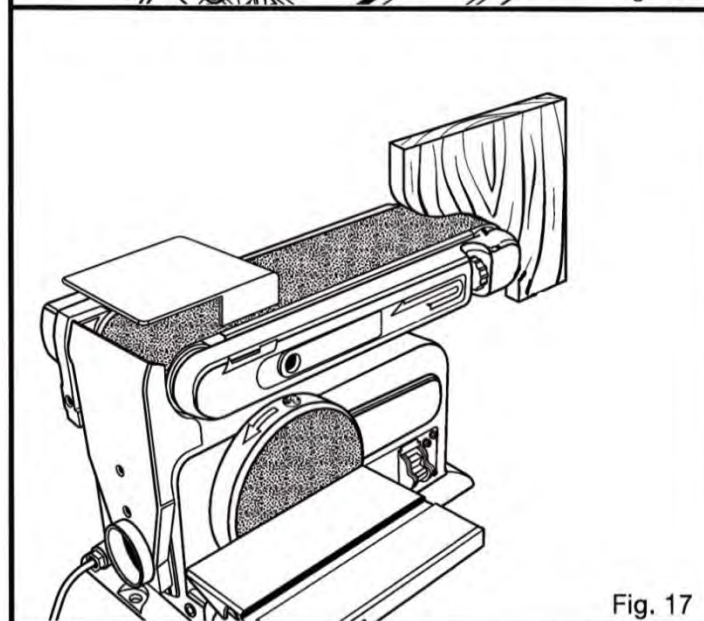


Fig. 17

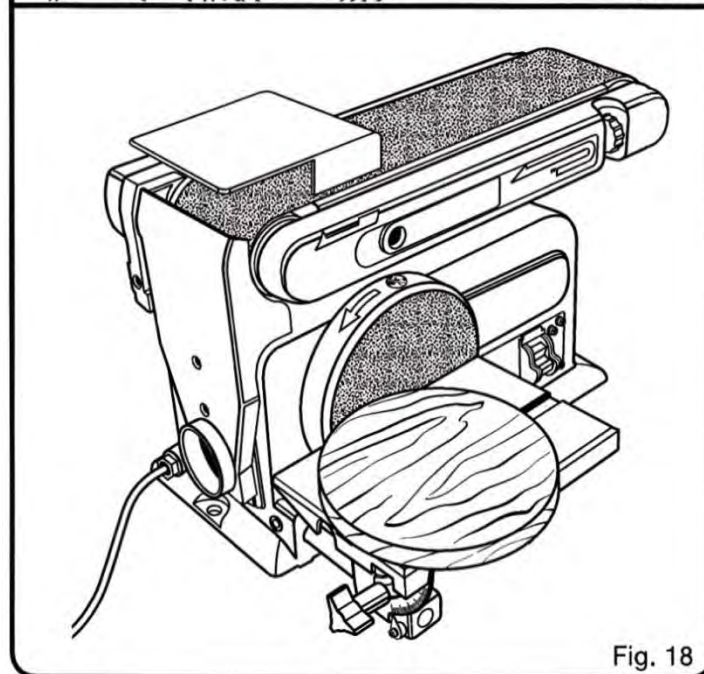


Fig. 18

Le remplacement de la courroie trapézoïdale, Fig. 21

- Retirez les deux vis cruciformes (1) sur le boîtier d'entraînement.
 - Retirez le boîtier d'entraînement.
 - Fixez la bande de ponçage (L) en position verticale (voyez Fig. 21).
 - En augmentant l'arbre du moteur (3) la courroie trapézoïdale est détendue.
 - Maintenant, enlevez l'ancienne courroie (4).
 - Serrez la nouvelle courroie sur le premier arbre d'entraînement, et ensuite sur l'arbre du moteur.
 - Vérifiez la tension de la courroie en serrant avec vos doigts. Le jeu devrait être d'environ 6 mm.
- Les jeux peuvent être éventuellement ajustées avec le vis de réglage hexagonale fixée (2).
- Ensuite, tirez la vis de la courroie trapézoïdale.
- Attention:** tension de la courroie excessive provoque le bruit et surcharge du moteur, tension de la courroie insuffisante fait prématuré fatigue de la courroie trapézoïdale et du bruit.
- Enfin Fixez le boîtier d'entraînement avec les deux vis cruciformes sur votre meulage.

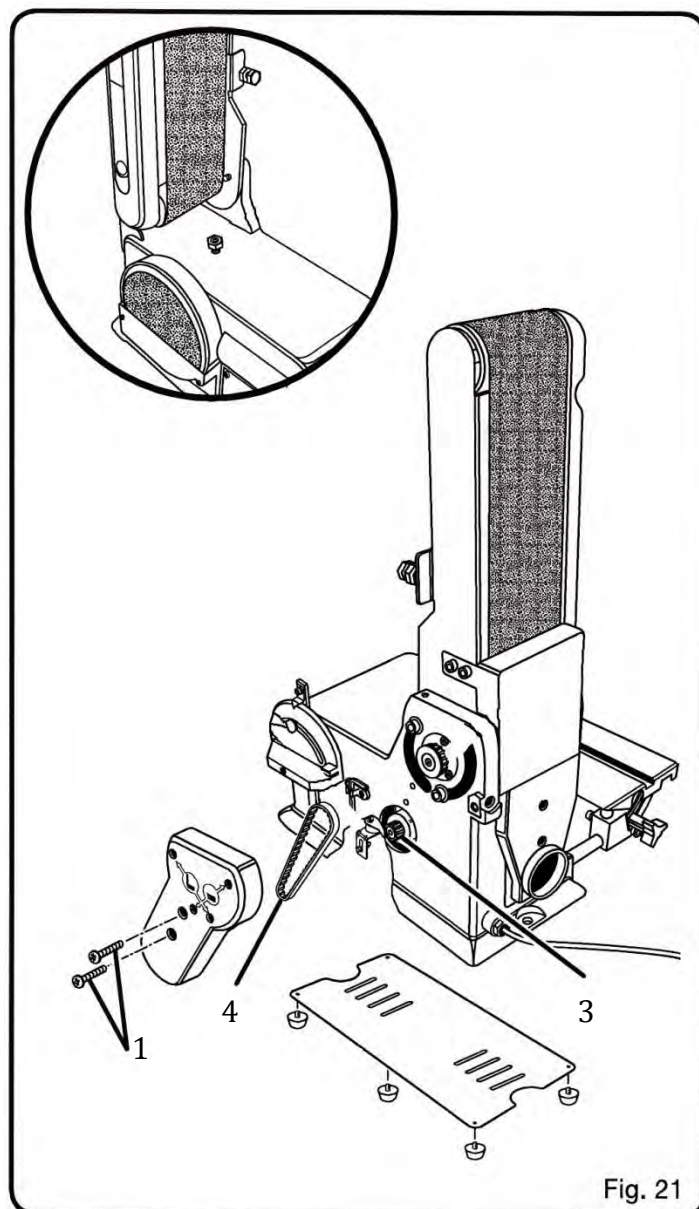
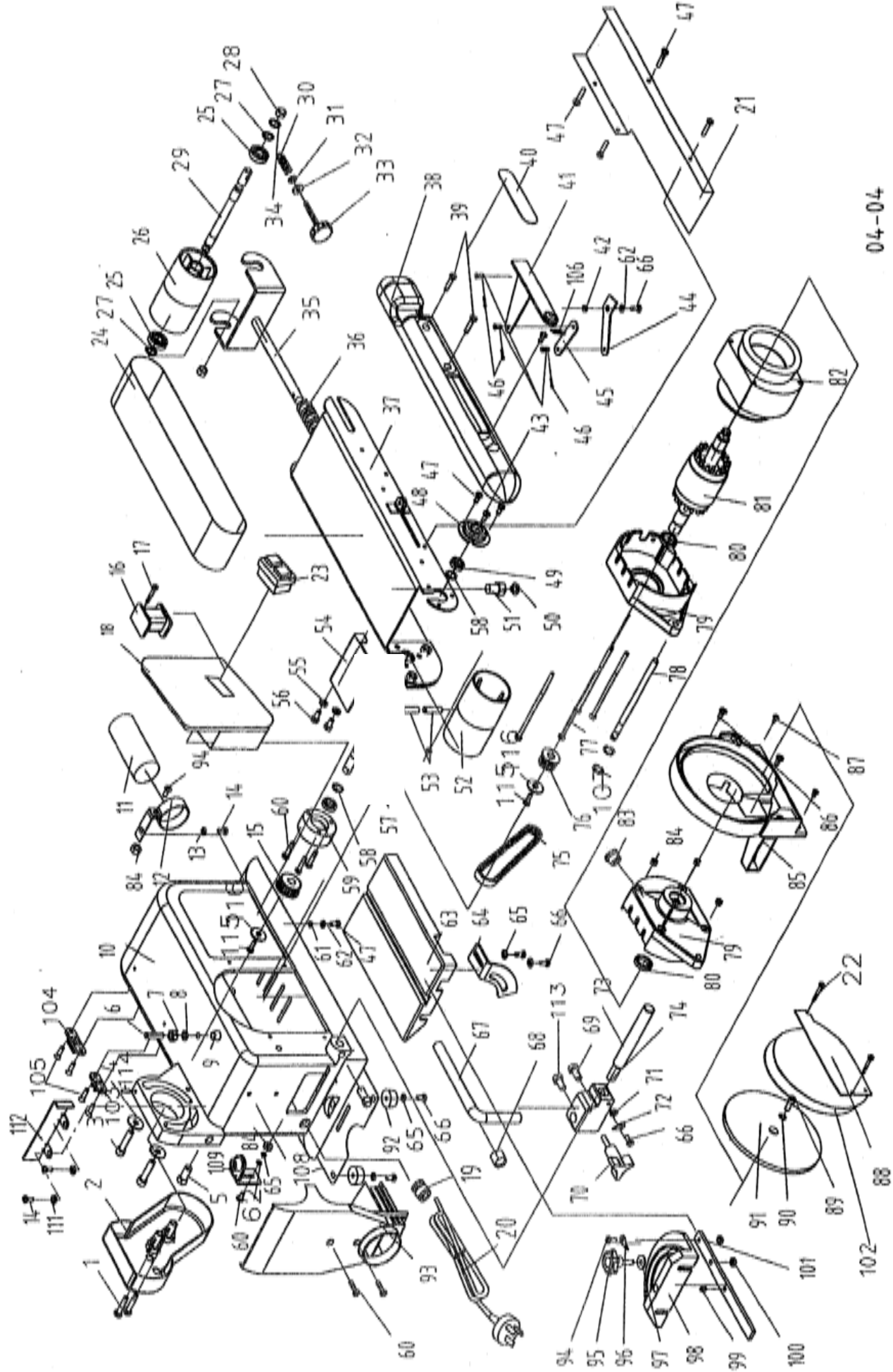


Fig. 21



04-04

No.	Description	Mes.	Pcs.	No.	Description	Mes.	Pcs.
1	Vis	M 6x30	2	49	Roulement à billes		2
2	Couvercle courroie		1	50	Ressort		1
3	Vis	M 8x36	2	51	Vis	M12x20mm	1
4	U-disque	M 8	2	52	Galet d'entraînement		1
5	Vis à six pans	M 10x20	1	53	Vis	M 8x12mm	1
6	Vis	M 8x36		54	Plaque de butée		1
7	Écrou	M 8	1	55	Ressort		2
8	Rondelle élastique	M 8	1	56	Vis	M 6x12	2
9	Cache-vis		1	57	Arbre		1
10	Boîtier		1	58	Disque		2
11	Condensateur		2	59	Support palier		1
12	Détendeur à condensateur		1	60	Vis	M 5x20	8
13	Rondelle élastique	M 6	1	61	Rondelle élastique		1
14	Vis	M 6x8	3	62	Disque		1
15	Roue de commande		1	63	Table d'appui		1
16	Relais		1	64	Graduation		1
17	Vis a tête	2,9x30	1	65	Rondelle élastique		8
18	Cache de l'interrupteur		1	66	Vis	M 5x10mm	1
19	Douille		1	67	Porteur		1
20	Câble		1	68	Guide de caoutchouc		1
21	Couverture de bande		1	69	Vis	M 8x16mm	1
23	Interrupteur		1	70	Bouton		1
24	Courroie d'entraînement		1	71	Écrou	M 6	1
25	Roulement à billes		2	72	Flèche		1
26	Roue libre cylindre		1	73	Goujon		1
27	Bague type seeger	12 mm	2	74	Porteur		1
28	Disque		2	75	Courroie		1
29	Arbre		1	76	Roue de commande à côté du moteur		1
30	Ressort		1	77	Vis	M 6x120	4
31	Rondelle en caoutchouc		1	78	Arbre du moteur		2
32	U-disque	6 mm	1	79	Bride de moteur devant		1
33	Bouton de réglage		1	80	Rotor		1
34	U-disque	12 mm	1	81	Stator		1
35	Support		1	82	Bride en caoutchouc		4
36	Ressort		1	83	Vis	M 5	4
37	Support		1	85	Couvercle de la plaque		1
38	Page de couverture		1	86	Vis	M 5x10	4
39	Vis	M 5x25	3	87	Vis	M 4x10	4
40	Autocollant		1	88	Couvercle du disque		1
41	Tension de poignée		1	89	Vis	M 6x16	4
42	Disque		1	90	Rondelle élastique		1
43	Porte-embout		3	91	Plateau (Alu)		1
44	Équerre		1	92	Pied en caoutchouc		4
45	Plaque de pression		1	93	Couverture de l'extraction de poussière		1
46	Goupille	2 x 10mm	3	94	Vis	M 5x12	1
47	Vis M 5x6mm		6	95	Bouton rotatif		1

48	Cache		1	96	Aiguille		1
97	U-Disque		1				
98	Butée		1				
99	Goujon fileté	M 5x10	1				
100	Écrou	M 6	1				
101	Rail		1				
102	Disque de ponçage		1				
103	Pince		1				
104	Clip pour graduation		1				
105	Vis	M 5x10	1				
106	Ressort		1				
107							
108	Plateau		1				
109	Moteur monté		1				
111	U-Disque		2				
112	Butée haut		1				
113	Vis	M 10x16	1				
114	Vis	M 6x16	2				
115	Vis filetage à gauche	M 5x12	1				
116	Écrou		1				

Liste de pièces de rechange TBS 151